

Die sechste Predigt /

über das I. Cap. Jonæ, v. 13. 14. 15.

gehalten den 27. Febr. 1698. Dom. Sexages.

Votum.

**G**nade sey mit euch allen / und Friede von Gott / unserm Vater / und dem Herrn JESU Christo / der sich für unsre Sünde dahin gegeben hat / daß er uns errettet von dieser gegenwärtigen argen Welt / nach dem Willen Gottes und unsers Vaters / welchem sey Ehre und Preis von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

Vorbereitung.

**D**IE hilf mir / denn das Wasser geht mir bis an die Seele / ich versincke im tieffen Schlamm / da kein Grund ist / ich bin in tieffen Wasser / und die Fluth will mich ersäuffen ! Das ist das jämmerliche Angst-Geschrey unsers JESU / Geliebte und Andächtige in demselben / welches er zur Zeit seines Leidens aus dem tieffen Abgrund seiner Erniedrigung Himmel-an geschicket zu seinem Vater / wie es David auffgezeichnet / Ps. LXIX, 23. Daß dieser Psalm von unserm Heilande / JESU Christo / und seinem Leiden handle / bezeigen die Umstände klar genug / ob gleich der unruhige Kopff / Theodorus Mopsvestenus, sich nebst Calvino auff der Juden schlimme Seite gewendet / und dieses nur in sensu accommodatitio von Christo verstehen will / welchem aber unter denen Vätern Hieronymus, Hilarius und Augustinus, unter denen neuern aber fast alle Christliche Ausleger widersprochen.